Stand: 16.07.2025 01:07:26

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4413

"Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4413 vom 23.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5408 des UV vom 14.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5676 vom 21.01.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 21.01.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.10.2019 **Drucksache** 18/**4413**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Stand der fischbiologischen Durchgängigkeit der fischfaunistischen Vorranggewässer in Bayern schriftlich zu berichten.

Dabei ist auf folgende Punkte einzugehen:

– Wie sieht die Situation des Fischaufstiegs an den einzelnen Vorranggewässern aus?
– Wo ist eine Durchgängigkeit bereits erreicht, wo wird sie bis 2021 und wo bis 2027 erreicht?
– Wie gestaltet sich der Fischabstieg an den einzelnen Vorranggewässern?
– Welche Kosten für Fischaufstiegshilfen sind für die einzelnen Vorranggewässer an Querbauwerken ohne Wasserkraftnutzung erforderlich?
– Wie viele Querbauwerke an fischfaunistischen Vorranggewässern sind in den letzten fünf Jahren in fischpassierbare „Raue Rampen“ umgebaut worden?
– Wie wirken sich Querbauwerke auf die Wassertemperatur in Fließgewässern aus?
– Wie wirken sich Querbauwerke auf die Sedimentablagerung in Fließgewässern aus?
– Wie hat sich die Kühlwasserentnahme bzw. -einleitung an fischfaunistischen Vorranggewässern in den letzten fünf Jahren entwickelt?
– Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wassertemperatur der Restwasserstrecken aus und wie wird dies künftig bei der Ermittlung der Restwassermengen berücksichtigt?

Begründung:

Im Fischzustandsbericht 2018 der Landesanstalt für Landwirtschaft steht: „Für den Zeitraum von 2011 bis 2017 ist im Vergleich zu den Werten der Jahre 2004 bis 2010 kaum eine Veränderung der Fischbestandsdichten in den Fließgewässern zu verzeichnen. Die Individuendichte und der Anteil fortpflanzungsfähiger Fische bewegen sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Es wundert also kaum, dass 57 Prozent der heimischen Fischarten in der Roten Liste gefährdeter Tiere Bayern von 2003 aufgeführt sind.“[1]

[1] Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierung liegt in der Verantwortung der Antragsteller.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Weiterhin steht dort: „Um den Erhaltungszustand unserer Fischpopulationen zu verbessern und deren Fortbestand für die Zukunft zu sichern, sind folgende Maßnahmen wichtig: Die Wiederherstellung bzw. Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit unserer Fließgewässer ist weiter fortzuführen. Querbauwerke sind, wenn möglich, zurückzubauen. Der Bau von Fischwanderhilfen (Fischauf- und Abstieg) ist nach dem neuesten Stand der Technik zu planen und durchzuführen. ... Etwa die Hälfte der Querbauwerke stellen derzeit unpassierbare Wanderhindernisse für die Fische dar und die Verschlechterung von ehemals funktionsfähigen Kieslaichplätzen gefährdet eine große Anzahl unserer einheimischen Arten. Auch die Wärmeeinleitung durch Kraftwerke und Industrie und die Gewässererwärmung und Wasserknappheit durch den Klimawandel können die Lebensräume verändern und die Fischfauna beeinträchtigen."

Zahlreich Beispiel belegen, dass mit Renaturierungsmaßnahmen dem Fischbestand in Flüssen wirksam geholfen werden kann. Die Flüsse in einen „Guten Zustand" zu bringen, fordert auch die europäische Wasserrahmenrichtlinie. Die derzeitigen Aktivitäten lassen allerdings befürchten, dass beim derzeitigen Umsetzungstempo die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie für viele Fließgewässer bis 2027 nicht erreicht werden.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 14.11.2019 **Drucksache** 18/**5408**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**4413**

Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Patrick Friedl**
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 14. November 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.01.2020 **Drucksache** 18/**5676**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**4413**, 18/**5408**

Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Stand der fischbiologischen Durchgängigkeit der fischfaunistischen Vorranggewässer in Bayern schriftlich zu berichten.

Dabei ist auf folgende Punkte einzugehen:

– Wie sieht die Situation des Fischaufstiegs an den einzelnen Vorranggewässern aus?
– Wo ist eine Durchgängigkeit bereits erreicht, wo wird sie bis 2021 und wo bis 2027 erreicht?
– Wie gestaltet sich der Fischabstieg an den einzelnen Vorranggewässern?
– Welche Kosten für Fischaufstiegshilfen sind für die einzelnen Vorranggewässer an Querbauwerken ohne Wasserkraftnutzung erforderlich?
– Wie viele Querbauwerke an fischfaunistischen Vorranggewässern sind in den letzten fünf Jahren in fischpassierbare „Raue Rampen“ umgebaut worden?
– Wie wirken sich Querbauwerke auf die Wassertemperatur in Fließgewässern aus?
– Wie wirken sich Querbauwerke auf die Sedimentablagerung in Fließgewässern aus?
– Wie hat sich die Kühlwasserentnahme bzw. -einleitung an fischfaunistischen Vorranggewässern in den letzten fünf Jahren entwickelt?
– Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wassertemperatur der Restwasserstrecken aus und wie wird dies künftig bei der Ermittlung der Restwassermengen berücksichtigt?

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe dann **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Dann frage ich noch Herrn Plenk, ob er auch einverstanden ist. – Gut. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren I – Matrixstruktur einführen (mit Experimentierklausel)
Drs. 18/3939, 18/5192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren II – Globalbudget ermöglichen
Drs. 18/3940, 18/5193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren III – Globales Lehrdeputat einführen
Drs. 18/3941, 18/5194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen
Drs. 18/3942, 18/5195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren V – Ausreichend forschungsunterstützendes Personal für Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung stellen
Drs. 18/3943, 18/5196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	ENTH	Z

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VI – Promotionsrecht reformieren
Drs. 18/3944, 18/5197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen
Drs. 18/3945, 18/5198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VIII – Tenure-Track-Verfahren ausweiten
Drs. 18/3946, 18/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IX – Governance und Hochschulverwaltung digitalisieren
Drs. 18/3947, 18/5200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	ENTH	Z

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren X – Hochschulbau 2025
Drs. 18/3948, 18/5235 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	A	Z

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Ferdinand Mang u. a. und Fraktion (AfD)
Eigenleistung in der Denkmalpflege anerkennen – Nebenbestimmungen für Zuschüsse des Landesamtes für Denkmalpflege ändern
Drs. 18/3287, 18/5191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u. a. SPD
Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern
Drs. 18/4168, 18/5417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Marktbasierte CO_2-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und Verkehr
Drs. 18/4261, 18/5401 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

14. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD)
Arbeitsplätze sichern: Export deutscher Sicherheitssysteme unterstützen
Drs. 18/4314, 18/5418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Z

15. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller u. a. SPD
Endlich flächendeckende Mobilfunkversorgung in Bayern
Drs. 18/4405, 18/5420 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische
Drs. 18/4413, 18/5408 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz
Drs. 18/4414, 18/5409 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Folgen der Insolvenz von Thomas Cook für die bayerische Tourismusbranche?
Drs. 18/4165, 18/5416

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
D21-Digital-Index, Sonderauswertung Bayern
Drs. 18/4417, 18/5419

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären